

1 | Frankreich ist eine unteilbare, laizistische, demokratische und soziale Republik. Es sorgt für die Gleichheit vor dem Gesetz auf seinem gesamten Hoheitsgebiet für alle Bürger. Es respektiert alle Glaubensformen.

2 | Die laizistische Republik organisiert die Trennung von Religion und Staat. Der Staat ist neutral den religiösen Überzeugungen gegenüber. Es gibt keine Staatsreligion.

●●● DIE REPUBLIK IST LAIZISTISCH ●●●

3 | Laizität garantiert die Gewissensfreiheit für alle. Jeder ist frei, zu glauben oder nicht zu glauben. Sie ermöglicht den freien Ausdruck der Überzeugungen eines jeden, insofern jeder im Rahmen der öffentlichen Ordnung die der anderen respektiert.

4 | Laizität erlaubt die Ausübung der bürgerlichen Rechte, indem sie individuelle Freiheit mit Gleichheit und Brüderlichkeit im Interesse des Gemeinwohls vereinbart.

5 | Die Republik sorgt in jeder Schule für den Respekt dieser Prinzipien.

CHARTA DER LAIZITÄT IN DER SCHULE



*Die Nation beauftragt die Schule,
den Schülern die Werte der Republik beizubringen.*

6 | Die Laizität in der Schule bietet den Schülerinnen und Schülern die nötigen Bedingungen an, um ihre Persönlichkeit aufzubauen, ihren freien Willen auszuüben und sie zu Staatsbürgern zu erziehen. Sie schützt alle vor jeder Form von Proselytismus und vor jedem Druck, die sie aufhalten würden, ihre eigenen Entscheidungen zu treffen.

7 | Die Laizität in der Schule bietet den Schülerinnen und Schülern den Zugang zu einer gemeinsamen und geteilten Kultur.

8 | Die Laizität in der Schule erlaubt die Ausübung der Meinungsfreiheit der Schülerinnen und Schüler, insofern der geordnete Schulbetrieb sowie die Achtung der republikanischen Werte und der Pluralismus der Überzeugungen gewährleistet werden.

9 | Die Laizität in der Schule bedeutet die Ablehnung jeder Form von Gewalt und Diskriminierung, die Gleichstellung von Mädchen und Jungen und beruht auf einer Kultur des Respekts und der Verständigung.

10 | Alle Mitarbeiter in der Schule sollen den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung und den Wert der Laizität beibringen, wie auch andere Grundwerte der Republik. Sie sorgen für deren Anwendung im Rahmen der Schule. Sie haben auch die Aufgabe, den Eltern die Charta bekannt zu machen.

11 | Die Mitarbeiter in der Schule haben die strikte Verpflichtung zur Neutralität: Sie dürfen ihre politischen oder religiösen Überzeugungen in der Ausübung ihres Amtes nicht bezeugen.

●●● DIE SCHULE IST LAIZISTISCH ●●●

12 | Der Unterricht ist laizistisch. Um den Schülerinnen und Schülern eine möglichst objektive Offenheit für die Vielfalt der Weltanschauungen und den Umfang und die Genauigkeit des Wissens zu gewährleisten, ist kein Thema von vornherein von den wissenschaftlichen und pädagogischen Fragen ausgeschlossen. Keine Schülerin, kein Schüler darf sich auf eine religiöse oder politische Überzeugung berufen, um von einer Lehrerin, einem Lehrer zu fordern, einen Teil des Schulprogramms nicht zu behandeln.

13 | Keiner darf sich auf seine Religionszugehörigkeit berufen, um die in der Schule der Republik anzuwendenden Regeln nicht zu beachten.

14 | In den öffentlichen Schulen sollen die Regeln des gesellschaftlichen Lebens in den verschiedenen Räumen, die in der Schulordnung festgelegt sind, die Laizität berücksichtigen. Das Tragen deutlich sichtbarer religiöser Symbole oder Kleidungsstücke ist verboten.

15 | Durch den Gedankenaustausch und die gemeinsamen Aktivitäten tragen die Schülerinnen und Schüler dazu bei, eine lebhafte Laizität in ihrer Schule zu gewährleisten.